



Arbeitskreises Dorferneuerung Sachstand Oktober 2014

Bei der 28. Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung waren 20 Mitglieder anwesend. Außerdem Vertreter der Stadt Hofheim.

Mitteilung des Sprechers/Vertreter der Verwaltung

Löschteich

Der Löschteich/Brunnen war fast ein Jahr nicht in Funktion. Dies war bedingt durch ausstehende/abschließende Installationsarbeiten (Beleuchtung) und durch die Baumaßnahmen in Sachen der Vernetzung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Zusammenhang mit der Neueröffnung des Jugendtreffes gab es zwei Nennungen in der Hofheimer Zeitung vom 19. September und im Höchster Kreisblatt.

Herr Seeger hat stellvertretend für den Arbeitskreis Dorferneuerung an der Einweihungsfeier teilgenommen und wurde von der Bürgermeisterin, Frau Stang, gebeten, dem Arbeitskreis, auch im Namen der Jugendlichen, zu danken.

Ortsbeirat

In seiner Sitzung am 09. Oktober wird der Ortsbeirat mit einem Antrag bitten, an den Landstraßen L 3018 und L 3368 (2x) in Absprache mit den zuständigen Verkehrsbehörden, das Zeichen 133 (Fußgänger) der StVO aufstellen zu lassen. Die Standorte liegen an den Stellen, an denen der Panoramaweg die genannten Straßen kreuzt.

Zur Info: Anträge/Umsetzungen von Inhalten aus dem AKDE werden im Ortsbeirat Langenhain in gemeinsamen Anträgen umgesetzt.

Panoramaweg

Es gibt häufiger Beschwerden, dass im Bahnholz Spaziergänger durch Hunde angefallen werden. Die Lösung dieses Problems wurde dem Ordnungsamt übertragen.

Geldspende

Der VDK Langenhain hat dem AKDE eine Geldspende in Höhe von 200,00 € zugeleitet.

Seitens der Bahai'i – Jugend wurde deren Erlös vom Weihnachtsmarkt in Höhe von 280,00 € dem AKDE zur Verfügung gestellt.

Aus einem Benefiz-Spiel der Aktion Sonnenkind in der Wilhelm-Buch-Halle steht der Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von 222,00 € AKDE zur Verfügung.

Die Gesamtsumme an Zuwendungen beläuft sich demnach auf 702,00 €.

Mitteilungen der Verwaltung:

Es wird mitgeteilt mit, dass der große Sitzungsraum im Erdgeschoss gereinigt wird und funktionsfähig gemacht wird. Zum Ende der Bauarbeiten im Jagdhaus wird der Raum komplett renoviert und grundgereinigt.

Der Zeitplan für die restliche Ausbauplanung des Jagdhauses wird vorgestellt:

Vierte Ausbaustufe Renovierung Raum Hofheim 1. OG und Raum Langenhain EG:

Raum Hofheim: Entfernen des alten Bodenbelags, Demontage der abgehängten Decke, Leuchtkörper und Einbauschränke, Fenstersanierung, neue abgehängte Decke mit Beleuchtung und Leinwand, Einbau Schiebewand, Anstrich Wände, Verlegung neuer Bodenbeläge, Einbau neuer Wandschränke.

Raum Langenhain: Einbau neue Tür zur Küche (Rampe), Einbau Leinwand in der vorhandenen Decke, Renovierung der Wände, Aufarbeitung des Dielenbodens.

Bauzeit Oktober bis Mai 2015

Für die Vergabe der Schreinerarbeiten (Türen) wird eine freihändige Vergabe erfolgen, da eine öffentliche Ausschreibung kein Ergebnis gebracht hat. Deswegen haben sich die Schreinerarbeiten verzögert.

Fortsetzung Bericht Arbeitskreis Dorferneuerung

Mit einem Rundgang im Erdgeschoss des Jagdhauses wird der Fortschritt der Arbeiten begutachtet. Die Küche ist zwischenzeitlich einschließlich der Rückwand mit dem Motiv und Wappen Langenhains eingebaut.

Für die Vertäfelung im Jagdzimmer wurden Angebote eingeholt. Das Ergebnis ist, dass eine Neuvertäfelung sich als sehr kostspielig (10.000,-- €) erwiesen hat. Der Arbeitskreis folgt dem Vorschlag, die jetzige Vertäfelung zu belassen, an den Freiflächen fortzuführen und in einer hellen Farbe (kalkweiß) zu streichen.

Ende November werden die Außenstelle und das Ortsgericht in das Jagdzimmer umziehen, damit danach die Umbauarbeiten der Außenstelle begonnen werden können. Mit der Fertigstellung dieser Renovierungsarbeiten kann bis Ende Februar 2015 gerechnet werden.

Ab sofort kann der Sitzungsraum EG für Sitzungen wieder genutzt werden. Vermietungen für Feiern erfolgen erst nach kompletter Fertigstellung der Baumaßnahmen im Jagdhaus.

Es wird vorgeschlagen, die Räume mit einer Schließanlage zu sichern, um so zu gewährleisten, dass bei Vermietung der einzelnen Räume zu Feiern auch nur die hierfür zu nutzenden Räumlichkeiten zugänglich sind.

Ausbau Jagdhaus

Der Beschluss für die Unterbringung der Außenstelle und des Ortsgerichtes in einem Raum, wird in dieser Form umgesetzt.

Sachstand Küche Jagdhaus

Die Küche ist weitestgehend fertiggestellt, es fehlen noch ein Kühlschrank und eine Kaffeemaschine. Der AKDE freut sich über dieses sehr positive Ergebnis. Herr Jakob dankt Herrn Seeger für die geleistete Arbeit. Er dankt auch der Kerbegesellschaft für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Vernetzungskonzept

Die Arbeiten haben etwas länger als geplant gedauert, aber zeigen ein ansprechendes Ergebnis. Aus der Langenhainer Bevölkerung sind vermehrt Beschwerden über den katastrophalen Zustand der Asphaltflächen zwischen den Pflasterungen zu hören. Seitens des Bauamtes finden Überlegungen statt, die Asphaltflächen zu erneuern.

Als weiterer Problempunkt wird seitens des Arbeitskreises die Parkplatzsituation im alten Ortskern moniert. Eine Parkplatzmarkierung die direkt vor einer Sitzbank am Anwesen Alt Langenhain 1 angebracht war, wurde mittlerweile wieder entfernt, leider wird diese Fläche trotzdem von Autofahrern als Parkfläche genutzt. Auch auf den Stufen vor dem Brunnen parken immer wieder Autos.

Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, dass die Parkplatzmarkierungen überprüft werden und das Parkverhalten sollte durch das Ordnungsamt der Stadt Hofheim überprüft und reglementiert werden.

Konzept Ortsdurchgrünung

Die Umsetzung der geplanten Maßnahme kann Mitte nächsten Jahres erfolgen.

„Tourismus“

Hier mehrten sich die Hinweise, dass das eine oder andere Markierungsschild fehlt oder beschädigt wurde. Herr Blaschke erklärt sich bereit, die Hinweise zu sammeln und gebündelt in Zeitabständen an Herrn Schmidt, Naturpark Taunus, weiterzugeben.

In der letzten Sitzung am 2. Juli 2014 wurde dem Arbeitskreis ein von der AG Tourismus erarbeiteter Flyer vorgestellt. Der AKDE kommt überein, dass der Flyer noch einmal überarbeitet wird.

Bericht Senioren

Das Konzept eines „Leitfadens für Seniorinnen und Senioren“ wird vorgestellt. Unter anderem wird vorgeschlagen, den Senioren über die Langenhainer Homepage ein Forum zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen so schnell wie möglich, Informationen für Senioren auf der Internetseite bereit gestellt werden, um so die Resonanz der älteren Menschen zu erfahren. Als Wegweiser könnte eine Mitteilung in den Langenhainer Schaukästen, dem Langenhainer Blättchen, als Auslage in der Arztpraxis und bei den Treffen der Ev. Frauenhilfe erfolgen. Es wird sehr zeitnah eine Zusammenkunft vereinbart, um erste Schritte für eine Homepagegestaltung zu erarbeiten.

Hinweis

Der Arbeitskreis Dorferneuerung wird sich auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder mit einem Informationsstand beteiligen. Eine aktualisierte Darstellung wird von Frau Nissen bereitgestellt.

Für den Arbeitskreis Dorferneuerung Langenhain - Hans-J. Brandes